



# Pressemitteilung

MANTHEY MOTORS

---

## *Light Weight* als Leitmaxime

Von der Rennstrecke auf die Straße ...

**Meuspath/Nürburgring – Was in vielen Werbeslogans anklingt, setzen die Porsche-Experten vom Nürburgring tagtäglich in der Praxis um - Gewichtsreduzierungen durch Einsatz hochwertiger Werkstoffe wie Carbon/Kevlar, Magnesium, Aluminium und Titan.**

Wenn Porsche-Guru Olaf Manthey sich erste Gedanken über ein Sportprogramm für ein neues Porsche-Modell macht, so steht ein Aspekt an vorderster Stelle – die Reduzierung des Fahrzeuggewichtes! Kein anderer Faktor ist im professionellen Motorsport traditionell von so großer Bedeutung, wie ein minimales Gewicht zur Erzielung einer maximalen Performance. „Wer seriöses Straßentuning betreiben will, braucht den Motorsport, um genau zu erkennen, welche Wirkung Maßnahmen am Fahrzeug im Hochgeschwindigkeits- und Grenzbereich erzielen“, stellt der erfolgreiche Porsche-Teamchef klar. „Bei MANTHEY MOTORS geht es nicht um *show and shine*, wie die Amerikaner zu sagen pflegen, sondern um handfeste Vorteile! Und hier spielt das Gewicht eine überaus entscheidende Rolle!“

Daß Gesetzmäßigkeiten, die auf der Rennstrecke zwischen Sieg und Niederlage entscheiden, auch im Alltag dem Fahrzeugbesitzer von Vorteil sind, zeigen die vielfältigen Hochleistungsprodukte für Porsche-Automobile aus Meuspath.

Ein von MANTHEY MOTORS komplett vorbereiteter Porsche steht z.B. auf einteiligen Magnesium-Schmiedefelgen, die in ihrer Art weltweit einmalig sind, sparen sie doch pro Radsatz im Falle eines 997 ganze 15 kg und sogar mindestens 18 kg beim 996. Da es sich um ungefederte und rotierende Massen handelt, kommen diese Einsparungen physikalisch einer Gewichtsreduzierung von fast 90(!) bzw. 108(!) kg gleich! Die Folge ist ein deutlicher Zugewinn beim Handling in der Fahrdynamik. Und auch das Portemonnaie freut sich, denn würde man die identische Gewichtseinsparung versuchen aus der Karosserie herauszuholen, müßte circa drei(!) Mal soviel investiert werden!

Eine weitere Gewichtsreduzierung erfolgt nach dem Einbau einer Sportabgasanlage von MANTHEY MOTORS. Hier sind es bis zu 23 kg beim 997 GT3, die beim Einsatz von Edelstahl eingespart werden können; bei Titan sind es nochmals bis zu 10 kg mehr! Da beim Porsche 911 die Abgasanlage konzeptbedingt sehr weit hinten zu finden ist, ist der durch die Gewichtsersparnis resultierende Vorteil um so größer.

Ein großes Potential zur Gewichtsreduzierung steckt traditionell in der Karosserie. Hier bietet sich der Austausch der Originalkomponenten gegen aus Carbon/Kevlar gefertigte Teile bzw. der Einsatz von Plexiglas im Bereich der Scheiben an. Alleine der Austausch der Türen ist bei einem Porsche 996 für ca. 40 kg gut. Hierdurch kann eine erhebliche Verbesserung des letztlich entscheidenden Leistungsgewichtes eines Fahrzeuges erzielt werden, noch bevor man sich Gedanken über eine Leistungssteigerung macht.

Viele weitere, eher unauffälligere Komponenten, wie u.a. Short Shift oder auch Domlager, erhält man bei MM aus Aluminium gefertigt. So ist es die Summe aus vielen Einsparmaßnahmen, die am Ende zählt, ohne dabei einerseits den ursprünglichen Charakter des Autos zu verändern oder andererseits sicherheitsrelevante Features zu beeinträchtigen.

„Die Reduzierung des Fahrzeuggewichtes hat neben reinen Performance-Gesichtspunkten auch Vorteile hinsichtlich des Verschleißes von Komponenten, da diese weniger stark belastet werden“, erläutert Olaf Manthey die Wirkungsweise seiner Leitmaxime. „Und im Zuge der aktuellen CO<sup>2</sup>-Diskussion erscheint mir wichtig zu erwähnen, daß im Light Weight-Konzept auch deutliche Einsparpotentiale im Kraftstoffbereich stecken. Beides übrigens Faktoren, die bei einem Langstreckenrennen eminent wichtig sind!“

Die Lage des Firmensitzes von MANTHEY MOTORS direkt am Nürburgring ist einzigartig. Der Betrieb auf dem über 11.000 qm großen Gelände verfügt neben dem Verwaltungsgebäude über zwei Hallen und ist technisch auf dem allerneusten Stand. Zur Highend-Ausstattung zählen u.a. ein 800 PS Maha-Allradprüfstand, eine eigene Motoren- und Getriebeabteilung, speziell entwickelte Vermeßinstrumente für Fahrwerkssetups, Fräs-/Drehmaschinen sowie eine gesonderte Halle zur Einlagerung und Pflege von Kundenfahrzeugen, die stetig am Ring verbleiben. Als einziger Tuningbetrieb überhaupt liegt Manthey direkt neben der legendären Nordschleife und hat damit die wohl härteste Renn- und Erprobungsstrecke weltweit praktisch vor dem Firmentor.

---

**Kontakt:**

- Presse: weitere Infos und Bildvorlagen unter Email [presse@manthey-motors.de](mailto:presse@manthey-motors.de) oder Fon 02691/933737
  - Infoline allgemein: Email [info@manthey-motors.de](mailto:info@manthey-motors.de) oder Fon 02691/933737
-